

Gartenlust im Ostseeland

Die 2. Offene Gartenpforte in Rostock und Umgebung am 12. Mai 2007

Ute Franke

Das Gartenfieber hat nun auch Mecklenburg-Vorpommern erreicht. Neben den bereits seit längerem bestehenden Offenen Gartenpforten in Rethwisch/Börgerende (bei Rostock), in Stralsund und im Barther Land kann auch in Rostock und Umgebung einen Tag lang über die Gartenzäune geschaut werden. Die Rostock-

cker Offene Gartenpforte gab am 17. Juni 2006 ihr erfolgreiches Debüt. Die Verbände DGGL, FGL und bdla hatten sich zusammengesetzt, um in der größten Stadt Mecklenburg-Vorpommerns ein neues Angebot für Garteninteressierte zu etablieren.

In diesem Jahr öffneten sich die Gärten am 12. Mai zur Präsentation der Frühjahrsblüte. Die Veranstalter entschlossen sich, die Gartenpforten zu unterschiedlichen Zeiten im Jahr auszurichten, denn durch die sich wandelnden jahreszeitlichen Aspekte bleibt der Besuch auch für »Wiederholungstäter« in den Gärten interessant.

Die Offene Gartenpforte in Rostock kann in ihrem 2. Jahr auf eine gelungene Veranstaltung, gestiegene Besucherzahlen, eine gute Medienpräsenz und nicht zuletzt eine größere Anzahl an geöffneten Gärten zurückblicken. Etwa 50 teilnehmende Gärten an über 30 Standorten im Rostocker Stadtgebiet sowie im Umland luden hunderte Gartenfans zum Besuch ein. Das Spektrum reichte von der Kleingartenparzelle auf dem ehemaligen IGA-Gelände bis zum Bauerngarten im ländlichen Raum. Viele Besucher stellten sich anhand der vorher veröffentlichten Übersichtskarte Routen zusammen; ein Falblatt enthielt Kurzcharakteristika der Gärten.

Im Rahmen der Vorbereitung haben die Organisatoren in diesem Jahr auf eine Medienpartnerschaft mit der Ostseezeitung verzichtet. Die dennoch sehr enge Zusammenarbeit mit der größten Lokalzeitung sowie die intensive Pressearbeit der Arbeitsgruppe führte zu einer guten Medienpräsenz im Vorfeld der Veranstaltung. Ausführliche Artikel in allen Tageszeitungen, ein Radiointerview sowie ein Hinweis im Regionalprogramm des NDR kündigten die Aktion an.

Die Offene Gartenpforte ist mittlerweile in der Bevölkerung und auch in der Fach- und Medienwelt bekannt. Dies erleichterte die Öffentlichkeitsarbeit. Mit den »Grönfingers« konnte Rostocks größter Gartenfachmarkt als Sponsor gewonnen werden.

Die zum Anfang sehr zögerlichen Anmeldungen von Gärten lassen sich vor allem auf die Zweifel der Besitzer zurückführen, ob ihr Garten die Qualitätsansprüche für die Offene Gartenpforte erfüllen würde. Diese Bedenken konnten ausgeräumt werden, und letztlich waren alle Teilnehmer froh, viel Lob und Anerkennung für ihren Garten zu ernten.

Für das kommende Jahr lädt das Team der Offenen Gartenpforte Rostock in den Frühsommer ein. Am 5. Juli 2008 wird die Rosenblüte in vielen Gärten zu bestaunen sein. Es sind hiermit alle eingeladen, die Gärten in Rostock und Umgebung zu besuchen!



Tritt ein!



Die Organisatoren loteten die Gartenfans zu den 50 offenen Gartenpforten in Rostock und Umgebung.

© Ute Franke

Ute Franke, Landschaftsarchitektin bdla, Schwerin.